

Chorsprüche

71. Der Herr wird ans Licht bringen (1. Kor. 4, 5b)

Andreas Wittkopf
op. 33, 71 (31.01.2017)

♩=60

Tenor
8 Der Herr wird ans Licht brin - gen, der Herr wird ans Licht brin - gen, ans

Tenor
8 Der Herr wird ans Licht brin - gen, der Herr wird ans Licht brin - gen, ans

Bass
Der Herr wird ans Licht brin - gen, der Herr wird ans Licht brin - gen, ans

Bass
Der Herr wird ans Licht brin - gen, der Herr wird ans Licht brin - gen, ans

7
Licht brin - gen, ver - bor - gen ist, ver -
Licht brin - gen, ist, ver - bor - gen ist, ver -
Licht brin - gen, was im Fin - stern, im Fin - stern ver - bor - gen ist, ver
Licht brin - gen, was im Fin - stern, im Fin - stern ver - bor - gen ist, ver -

13
bor - gen ist, und wird das Trach - ten, das Trach - ten, das Trach - ten, das
bor - gen ist, und wird das Trach - ten, das Trach - ten, das Trach -
bor - gen ist, und wird das Trach - ten, das Trach - ten, das Trach -
bor - gen ist, und wird das Trach - ten, das Trach -

17 *mf*

Trach - ten der Her - zen, der Her - zen, der Her - zen, der Her - zen, of-fen-

mp

-ten der Her - zen, der Her - zen of-fen-

mp

-ten der Her - zen, der Her - zen of-fen-

mp

-ten der Her - zen, der Her - zen of-fen-

22 *f*

bar ma - chen, of-fen-bar ma - chen. Der Herr wird's ans Licht brin -

f

bar ma -

f

bar, of-fen - bar ma - chen. Der Herr wird's ans Licht brin -

f

bar ma - chen. Der Herr wird's ans Licht brin -

27

gen, ans Licht brin - gen, ans Licht brin - gen!

gen, ans Licht brin - gen, ans Licht brin - gen!

ff

gen, ans Licht brin - gen, ans Licht brin - gen!

gen, ans Licht brin - gen, ans Licht brin - gen!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Der Herr wird ans Licht bringen, was im Verborgenen ist \(5. So. n. Epiphantias\)](#)

Komponist: [Andreas Wittkopf](#)

Epoche: Musica viva

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Wochensprüche

Schwierigkeit: Leicht bis mittel

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Instrumentierung: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

"Der Herr wird ans Licht bringen, was im Finstern verborgenen ist und wird das Trachten der Herzen offenbar machen." (1. Kor. 4, 5b)

Das klingt am 5. Sonntag nach Epiphantias stark nach Gericht. Ist von Paulus bestimmt auch so gemeint. Das flaue Gefühl: Wer kann sich davon frei machen? Wer trachtet immer nur und vollkommen selbstlos nach dem Guten? Licht, das ist für mich C-Dur. Das Finstere stelle ich in einer Wendung nach c-moll mit verschiedenen Eintrübungen dar. Das Herz ist der Sitz der Seele. Es ist wertvoll und liebevoll anzuschauen. An dieser Stelle fällt mir auf, dass Jesus einmal gesagt hat: "Ich bin das Licht der Welt..." Ist es ganz abwegig, wenn man vermutet oder hofft, dass da mehr drin steckt, als Gericht? Wenn man hofft und glaubt: Das Licht, vor das das Verborgene gebracht werden soll, ist Christus, der es in seiner Liebe anschaut?